



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 40 / 183. JAHRGANG / 2002

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 2. OKTOBER 2002

AMTLICHER TEIL

Nr. 1021 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zum Facharzt/zur Fachärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1022 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Stationarztes/einer Stationsärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1023 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle eines Oberarztes/einer Oberärztin am Institut für Radiologie des Bezirkskrankenhauses Schwaz

Nr. 1024 Verordnung der Landesregierung vom 17. September 2002, mit der die Lehrgangseinteilung an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2002/03 geändert wird

Nr. 1025 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 24. September 2002, mit der an der Volksschule Platz/See für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird

Nr. 1026 Kundmachung über den Abschluss eines Vertrages gemäß § 28 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz 2002 zwischen dem Land Tirol und dem Verein Heilpädagogische Familien

Nr. 1027 Kundmachung betreffend ein Ansuchen um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in Gries am Brenner

Nr. 1028 Kundmachung über die Auflegung von Bebauungsplänen der Landeshauptstadt Innsbruck

Nr. 1029 Offenes Verfahren: Umbau der Lüftung im Lermooser Tunnel im Zuge der B 179 Fernpass Straße

Nr. 1030 Offenes Verfahren: Lieferung und Installation eines IBM-Servers inkl. Server-Erweiterungen für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 1031 Offenes Verfahren: Tiefbauarbeiten inkl. Materiallieferung für die Straßenerweiterung „Am Berg“ für die Stadtgemeinde Imst

Nr. 1032 Offenes Verfahren: Heizung-Sanitäre-Lüftung für das Pflege- und Betagtenheim Imst

Nr. 1033 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Ried im Oberinntal

Nr. 1034 Offenes Verfahren/Bauftrag: Baureinigung (BKP-Nr. 287) für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1035 Offenes Verfahren/Bauftrag: Brandabschottungen (BKP-Nr. 287.1) für die Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H.

Nr. 1036 Offenes Verfahren: Finanzdienstleistung Projektfinanzierung für die Errichtung des TCC-TILAK Competence Centers Hall i. T.

Nr. 1037 Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau der Hotelfachschule/Fachhochschule für Tourismus, Villa Blanka in Innsbruck

Nr. 1038 Offenes Verfahren: Lieferung von Präsentationsmedien und Multimedia-Einrichtungen für das MCI - Management Center Innsbruck GmbH

Nr. 1039 Öffentliche Ausschreibung: Verpachtung eines Fischereireviereviere im Bezirk Schwaz für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1040 Vereinsauflösung: Auflösung des Vereines „Sparverein Mühlenstüberl“ mit dem Sitz in Debant durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1041 Vereinsauflösung: Auflösung des Vereines „Sparverein Bahnhofrestaurant“ mit dem Sitz in Lienz durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1042 Vereinsauflösung: Auflösung des Vereines „Freizeitclub Bahnhof Lienz“ mit dem Sitz in Lienz durch die Bezirkshauptmannschaft Lienz

Nr. 1021 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle

zum Facharzt/zur Fachärztin für Neurologie

An der Univ.-Klinik für Neurologie gelangt frühestens ab 28. Oktober 2002, befristet bis Ablauf des 31. Oktober 2003, die Stelle eines Assistenzarztes/einer Assistenzärztin in Ausbildung zum Facharzt/zur Fachärztin für Neurologie zur Besetzung.

Erwünscht: einschlägige Vorerfahrung in klinischer Neurologie und absolvierte Gegenfächer.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung II/Frauen-/Kopfclinik – Erdgeschoß des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung II aufliegen.

Innsbruck, 23. September 2002

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 1022 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Stationsarztstelle

An der Universitätsklinik für Chirurgie gelangt ab sofort, befristet auf ein Jahr (Karenzstelle), eine Stelle als Stationsarzt/Stationsärztin zur Besetzung.

Die Tätigkeit als Stationsarzt/Stationsärztin wird auf die Facharztausbildung anerkannt. Entsprechend den jeweiligen Interessen kann darüber hinaus bis zu 50% der Dienstzeit eine weiterführende Fortbildung, z. B. im Bereich der Endoskopie, der Sonografie, der Notfallmedizin oder in der Schmerztherapie absolviert werden.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Chirurgie Erdgeschoß, Zimmer Nr. 7, aufliegen.

Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung. Tel. 0512/504-2023 oder e-mail unter peter.meyer@tilak.at

Innsbruck, 25. September 2002
Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1023 • Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m. b. H.

**AUSSCHREIBUNG
der Stelle eines Oberarztes/einer Oberärztin
am Institut für Radiologie**

Am Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m. b. H. gelangt mit sofortiger Wirkung die Stelle eines Oberarztes/einer Oberärztin am Institut für Radiologie zur Besetzung.

Anstellungserfordernisse sind der Facharzttitel für Radiologie sowie Unbescholtenheit und die fundierte Beherrschung aller radiologisch-bildgebenden Untersuchungstechniken.

Entsprechende Kenntnisse in den bildgebenden Verfahren Sonographie, Angiographie, Computertomographie sowie in interventioneller Radiologie werden vorausgesetzt.

Die Stelle wird vorerst auf ein Jahr befristet, mit der Möglichkeit der Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis ausgeschrieben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Geschäftsführer, Herrn Mag. Stefan Deflorian, Swarovskistraße 1, A-6130 Schwaz, Tel. +43/(0)5242/600-1700, zu übersenden.

Telefonische Anfragen sind an den Leiter des Institutes für Radiologie, Herrn Prim. Dr. Herwig Homma, Tel. +43/(0)5242/600-3110, zu richten

Schwaz, 25. September 2002
Der Geschäftsführer: Deflorian

Nr. 1024 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-3012/121

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 17. September 2002,
mit der die Lehrgangseinteilung an den
lehrgangsmäßigen Berufsschulen im
Unterrichtsjahr 2002/03 geändert wird**

Aufgrund des § 71 in Verbindung mit den §§ 63 bis 66 und 68 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, wird nach Anhören des Landesschulrates verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Lehrgangseinteilung an den lehrgangsmäßigen Berufsschulen im Unterrichtsjahr 2002/03, Bote für Tirol Nr. 651/2002, wird wie folgt geändert:

1. § 2 hat zu lauten:
„§ 2

(1) Der Beginn und das Ende des I. und II. Lehrganges der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule Lienz, an der Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus und an der Tiroler Fachberufsschule für Schönheitsberufe in Innsbruck werden wie folgt festgesetzt:

Für den I. Lehrgang: 2. September 2002 und 5. November 2002, für den II. Lehrgang: 4. November 2002 und 1. Februar 2003.

(2) Im I. Lehrgang werden der 4. und der 5. November 2002 für schulfrei erklärt.

(3) Der II. Lehrgang wird in der Zeit vom 11. Dezember 2002 bis zum 6. Jänner 2003 unterbrochen.“

2. Nach § 2 wird folgende Bestimmung als § 2a eingefügt:

„§ 2a

(1) Der Beginn und das Ende des I. und II. Lehrganges der neuneindrittelwöchigen Lehrgänge an der Tiroler Fachberufsschule Thurnfeld in Hall i. T. werden wie folgt festgesetzt:

Für den I. Lehrgang: 2. September 2002 und 12. November 2002, für den II. Lehrgang: 11. November 2002 und 4. Februar 2003.

(2) Im I. Lehrgang werden die Tage vom 28. Oktober bis zum 31. Oktober 2002 sowie die Tage vom 11. November bis zum 12. November 2002 und im II. Lehrgang werden die Tage vom 3. bis zum 4. Februar 2003 für schulfrei erklärt.

(3) Der II. Lehrgang wird in der Zeit vom 16. Dezember 2002 bis zum 6. Jänner 2003 unterbrochen.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner
Der Landesamtsdirektor: Arnold

Nr. 1025 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72

**VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom
24. September 2002, mit der an der Volksschule Platz/See für
das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird**

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 1/1998, wird verordnet:

An der Volksschule Platz/See wird für das Ortspatrozinium der 20. Jänner 2003 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: i. A. Fleisch

Nr. 1026 • Amt der Tiroler Landesregierung • JUWO-4505/48

**KUNDMACHUNG
über den Abschluss eines Vertrages gemäß § 28 Tiroler
Jugendwohlfahrtsgesetz 2002 zwischen dem Land Tirol
und dem Verein Heilpädagogische Familien**

Das Land Tirol hat im Sinne des § 28 Abs. 1 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz 2002, LGBl. Nr. 51/2002, mit dem Verein Heilpädagogische Familien, Mentlgasse 12a, 6020 Innsbruck, folgenden Vertrag abgeschlossen:

Das Land Tirol überträgt dem Verein Heilpädagogischer Familien und dieser übernimmt die Besorgung folgender nichtthoitlicher Aufgabenbereiche im Bundesland Tirol:

1. die Auswahl von für die Pflege und Erziehung eines Minderjährigen geeigneten Pflegeeltern (Vermittlung von Pflegeplätzen) über jeweiliges Ersuchen einer Bezirksverwaltungsbehörde;

2. die Vermittlung der Annahme eines Minderjährigen an Kindes Statt im Inland über jeweiliges Ersuchen einer Bezirksverwaltungsbehörde;

3. die Vermittlung von Pflegeplätzen und die Vermittlung der Annahme eines Kindes Statt im Inland im Rehabilitationsbereich, wenn die Behinderung durch eine(n) Sachverständige(n) festgestellt ist.

Das mit 30. September 2002 befristete Vertragsverhältnis wurde bis 30. September 2007 verlängert.

Innsbruck, 26. September 2002
Für die Landesregierung: Wilfling

Nr. 1027 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • 7-Ma/wi

KUNDMACHUNG
gemäß § 48 des Apothekengesetzes
betreffend ein Ansuchen um Bewilligung
zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke

Herr Dr. Erich Toni, Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Schopperweg 62, 6060 Hall i. T., hat bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck einen Antrag auf Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 6156 Gries am Brenner gestellt.

Gemäß § 48 Abs. 2 leg. cit. können Inhaber öffentlicher Apotheken sowie betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der Hausapotheke als nicht gegeben erachten, längstens innerhalb sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung im Boten für Tirol an gerechnet, Einsprüche geltend machen.

Innsbruck, 20. September 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A. Mantl

Nr. 1028 • Stadtmagistrat Innsbruck

KUNDMACHUNG
über die Auflegung von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 18. Juli 2002 folgende Bebauungspläne beschlossen:

Zahl III-3128/2002/FWP: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B1/1, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Innrain 39 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B1, ZNr. 3577) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-3129/2002/FWP: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 23/u2, Hötting-West, östliches Universitätsgelände zwischen Technikerstraße und Kranebitter Allee (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-3131/2002/FWP: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 83/bl1, Höttinger Au, Bereich Gpn. 373, 1598/1, 1598/2, 3758/2, 1596, 3841, 3741/3, alle KG Hötting (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. 83/bl1, ZNr. 3643) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001);

Zahl III-210/2002/FWP: Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B2/3, Innsbruck-Innenstadt, Bereich Museumstraße 8 (als Änderung des Bebauungsplanes Nr. IN-B2, ZNr. 3654 (2. Entwurf in Kraft seit 3. Mai 2001) (gemäß § 56 Abs. 2 des TROG 2001).

Diese Pläne in Textfassung, planerischer Darstellung und Legende, liegen ab 3. Oktober 2002 im Stadtmagistrat Innsbruck, Magistratsabteilung III/Stadtplanung, 4. Stock, Zimmer 4102, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Zusätzlich ist im 5. Stock, Zimmer 5147, ebenfalls während der oben angegebenen Fristen der Plan für den Bereich Innsbruck-Innenstadt (IN-B2/3) einzu-
sehen.

Innsbruck, 25. September 2002

Für den Gemeinderat: Dr. Hetzenauer e. b.

Nr. 1029 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3 - B 179.55/1700-2002

OFFENES VERFAHREN
Umbau der Lüftung im Lermooser Tunnel
im Zuge der B 179 Fernpass Straße

Bauumfang: Lieferung und Einbau neuer Axialventilatoren und steuerbarer Lüftungsklappen.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 9. Oktober 2002, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061, auf und können gegen – für den Empfänger spesen-

freie – Einzahlung von € 40,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich € 15,- Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 22. November 2002, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1-3, 3. Stock, Zimmer 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 26. September 2002

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 1030 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN
Lieferung und Installation
eines IBM-Servers inkl. Server-Erweiterungen

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Herr Ing. Martin Wiederin, Tel. 050607 DW 21418, Fax DW 21677,

e-mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 1, 6020 Innsbruck.

Gegenstand:

- Lieferung und Installation eines Servers IBM x345 Serie;
- Lieferung von Hardware-Erweiterungen für IBM Server Netfinity 5xxx Serie.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Ausführungsort: Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei o. g. Adresse angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens bis Montag, den 14. Oktober 2002, 10 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, Sekretariat, 4. Stock, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Montag, 14. Oktober 2002, ab 10 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, A-6010 Innsbruck, Adamgasse 22, 3. Stock.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 26. September 2002

Nr. 1031 • Stadttamt Imst

OFFENES VERFAHREN
Tiefbauarbeiten inkl. Materiallieferung

Leistungsumfang: Die Stadtgemeinde Imst schreibt die Tiefbauarbeiten inkl. Materiallieferung für die Straßenerweiterung „Am Berg“ in folgendem Umfang aus:

BA 02: Straßenerweiterung und Stützmaßnahmen inkl. Brückenkonstruktion ab der Kehre Fa. Stapf Textil Ges. m. b. H. bis zur Anbindung an Parzelle 4171/1 Weg.

Baubeginn Herbst (November) 2002, Leistungszeitraum bis Frühjahr 2003.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Voranmeldung im Büro BautechZanon, Hauptstraße 53, A-6511 Zams, Tel. 05442/68094 oder Fax 68094-4, mit Diskette bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 18. Oktober 2002, 11 Uhr, im Stadttamt Imst, Zi. Nr. 3, A-6460 Imst, Rathausstraße 9, mit der Aufschrift „Straßenerweiterung „Am Berg“ BA 02“ abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Stadtbauamt der Gemeinde Imst statt.

Imst, 24. September 2002

Nr. 1032 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Heizung-Lüftung-Sanitäre

Die Stadtgemeinde Imst schreibt oben stehende Arbeiten für das Pflege- und Betagtenheim im offenen Verfahren aus.

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Stadttamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto-Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote sind bis spätestens Donnerstag, den 17. Oktober 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Heizung-Sanitäre-Lüftung, Zubau/Umbau Pflege- und Betagtenheim Imst“ im Stadttamt Imst (Bauabteilung) abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 24. September 2002

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Gerhard Rebeis

Nr. 1033 • Gemeinde Ried im Oberinntal

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 02 Los 2

Leistungsumfang: unterirdische Neuverlegung, ca. 54 lfm hydraulischer Pressrohrvortrieb DN 1200 mm.

Leistungsfrist: 11. bis 29. November 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können bis einschließlich 18. Oktober 2002 gegen Erlag von € 50,- beim Ingenieurbüro Bennat, Völser Straße 11, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/576155, behoben werden.

Anbotsabgabe: Die Anbote sind bis spätestens 25. Oktober 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Ried im Oberinntal, ABA BA 02 Los 2, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Gemeindeamt Ried im Oberinntal, Hauptstraße 98, 6531 Ried im Oberinntal, einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Ried im Oberinntal, 24. September 2002

Für die Gemeinde Ried i. O.: Bgm. Reinhard Knabl

Nr. 1034 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/908-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Baureinigung (BKP-Nr. 287)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0) 512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0) 512/504-8724, Fax +43(0)512/504-678714.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH., Ing. Andrich, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-13, Fax +43(0)512/269123-18.

Ausgabe der Unterlagen: 18. Oktober 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinentrums Anichstraße, A-6020 Innsbruck, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben.

Schlusstermin für die Anforderung: 30. Oktober 2002, 8 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 11. November 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714,

Die Angebotsöffnung findet am 11. November 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Landeskrankenhaus Natters/MIM.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 24. September 2002.

Innsbruck, 24. September 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1035 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

GZL 6011-33/909-2002

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

Brandabschottungen (BKP-Nr. 278.1)

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0) 512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Rokita, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0) 512/504-8724, Fax +43(0)512/504-678714.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko ZTGmbH, Ing. Andrich, Anton-Rauch-Straße 18, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/269123-13, Fax +43(0)512/269123-18.

Ausgabe der Unterlagen: 18. Oktober 2002. Im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714. Eine Zusendung erfolgt nur auf schriftliche Anforderung.

Gebühr/Zahlung: € 16,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes des Medizinentrums Anichstraße, A-6020 Innsbruck, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen freigegeben.

Schlussstermin für die Anforderung: 30. Oktober 2002, 8 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 11. November 2002, 12 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock., Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Die Angebotsöffnung findet am 11. November 2002, um 12 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Sekretariat, 2. Stock, Tel. +43(0)512/504-8720, Fax +43(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Landeskrankenhaus Natters/MIM.

Tag der Absendung nach Luxemburg: 24. September 2002.

Innsbruck, 24. September 2002

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 1036 • TIVELOP GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Finanzdienstleistung Projektfinanzierung

Ausschreibende Stelle: TCC Errichtungs- und Betriebs GmbH (Bauträger TIVELOP GmbH), Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, www.tivelop.at, örtlich in der Maximilianstraße 35, 4. Stock (Sekretariat, Frau Speiser, Tel. +43/(0)512/504-5400, Fax +43/(0)512/504-675400, e-mail: office.tivelop@tilak.at).

Bauvorhaben: TCC – TILAK Competence Center Hall.

Errichtung eines Kompetenzzentrums für medizinische Forschung und Lehre (Privatuniversität) sowie Informationstechnologie sowie eines Studentenheimes. Bruttogeschossfläche des Neubaus ca. 25.300 m² (erste Baustufe).

Ausführungszeitraum 1. Baustufe: 2002/2003; Inbetriebnahme im Februar 2004.

Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand: Das Kreditinstitut hat seine Konzession/Befugnis zur Ausübung des gegenständlichen Geschäftes gemäß den jeweiligen einschlägigen EU-Bankwesengesetzen nachzuweisen (Vollbankkonzession).

Ausschreibungsgegenstand/Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung: CPV-Referenznummer: 67.00.00.00-7; Finanzdienstleistung Projekt-Finanzierung, Finanzierungsvolumen maximal € 30 Mio.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Ausführungsfrist: 2002 bis maximal 2029.

Sprache: Deutsch.

Eignungskriterien: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Zuschlagskriterien: 1. Preis, 2. Preisbindung.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort gegen Einzahlung/Nachweis einer Schutzgebühr von € 200,- (inkl. 20% USt.) oder per Nachnahme bezogen werden (Konto der TIVELOP GmbH Innsbruck, Konto Nr. 01300-006135 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503).

Die Angebote müssen bis spätestens 30. Oktober 2002, 11 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert im Sekretariat der TIVELOP GmbH eingelangt sein. Allfällige Postwege sind zu berücksichtigen bzw. einzurechnen.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die öffentliche Anbotseröffnung findet anschließend im Erdgeschoß statt (ein Teilnehmer je Bieter ist zugelassen).

Innsbruck, 24. September 2002

Für die TIVELOP GmbH/Für die TCC GmbH:

Der Geschäftsführer: Pöll

Nr. 1037 • Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule, Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Ausschreibende Stelle: Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5310-1217, Fax 0512/5310-1479.

Bauvorhaben: Neubau Hotelfachschule/Fachhochschule Tourismus, Villa Blanka Innsbruck, Weiherburggasse 8, 6020 Innsbruck.

Größe des Bauvorhabens: ca. 34.000 m³.

Ausführungszeit: Beginn: Jänner 2003,

Fertigstellung: April 2003.

Anbotsunterlagen: Diese sind ab 4. Oktober 2002 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen anzufordern. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Kosten der Unterlagen: € 50,- inkl. MWSt.

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse, Konto-Nr. 1200-002838, BLZ 20503.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Anbotsabgabe: Montag, 18. November 2002, 10 Uhr, beim Verein der Tiroler Gastwirte- und Hotelfachschule (Wirtschaftskammer Tirol), Meinhardstraße 14, Zi. 130, 1. Stock, 6020 Innsbruck, im verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Trockenbauarbeiten“. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Anbotseröffnung: anschließend.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 26. September 2002

Nr. 1038 • MCI – Management Center Innsbruck GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Präsentationsmedien und Multimedia-Einrichtungen

Ausschreibende Stelle: MCI – Management Center Innsbruck GmbH, Universitätsstraße 15, A-6020 Innsbruck, Stefan Sversepa, Tel. 0512/564800-117.

Gegenstand:

Teil 1: Lieferung von verschiedenen Präsentationsmedien (Flipcharts, magnetische Schreibtafeln, Pinwände, Moderationswände, etc.);

Teil 2: Lieferung von verschiedenen Multimedia-Einrichtungen (zwei Diaprojektoren, zehn mobile Overhead-Projektoren, drei TV- und Videoschränke, drei Fernseher, zwölf Radiogeräte mit CD, 13 SVHS-Videorecorder, acht Digital-Camcorder, drei Overhead-Projektoren).

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsfrist: Lieferung bis spätestens Donnerstag, den 31. Oktober 2002.

Die Ausschreibungsunterlagen können ausschließlich per Telefax unter der Nr. 0512/564800-700 angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 10. Oktober 2002, 11 Uhr, im MCI – Management Center Innsbruck, Sekretariat, Universitätsstraße 15, A-6020 Innsbruck.

Teilangebote/Teilvergaben: Teilangebote sind zulässig, eine Teilvergabe behält sich der Auftraggeber vor.

Alternativangebote sind nur neben einem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 27. September 2002

Nr. 1039 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**Verpachtung eines Fischereireviers**

Die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG schreibt das Fischereirevier 8/31 „Tannauer Bach“ (Bächental) im Bezirk Schwaz für fünf Jahre im Offertwege zur Verpachtung aus.

Die Gewässerstrecke des Fischereireviers 8/31 umfasst den Tannauer Bach (Durachbach) vom Ursprung bis zur Landesgrenze, samt allen Zuflüssen und künstlichen Gerinnen in dieser Strecke, die laut Kataster 25 km beträgt.

Für dieses Revier wurden zwölf Namenskarten (Höchstzahl an Fischereikarten) festgelegt.

Pachtbeginn: 1. November 2002.

Bezüglich Produktionsfläche und Bonität des Fischereigewässers übernimmt die Verpächterin keine, wie immer geartete Haftung.

Schriftliche Angebote sind an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, zu richten.

Es ist ein jährlicher Pachtzins ohne Mehrwertsteuer anzubieten. Zuzüglich sind alle Abgaben und Steuern, die im Zusammenhang mit dem Fischereirevier zur Vorschreibung gelangen, vom Pächter zu leisten.

Die Angebote müssen bis spätestens 15. Oktober 2002 bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG eingelangt sein.

Keine öffentliche Angebotseröffnung.

Der Zuschlag der Fischerei bleibt der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG vorbehalten (Vergabe freibleibend).

Für nähere Auskünfte steht die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Tel. 050607/21260, zur Verfügung.

Innsbruck, 23. September 2002

Nr. 1040 • Bezirkshauptmannschaft Lienz

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Mühlenstüberl“ mit dem Sitz in Debant wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Lienz vom 24. September 2002, Zahl 372, behördlich aufgelöst.

Lienz, 24. September 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A. Riepler

Nr. 1041 • Bezirkshauptmannschaft Lienz

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Bahnhofrestaurant“ mit dem Sitz in Lienz wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Lienz vom 24. September 2002, Zahl 22, behördlich aufgelöst.

Lienz, 24. September 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A. Riepler

Nr. 1042 • Bezirkshauptmannschaft Lienz

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitclub Bahnhof Lienz“ mit dem Sitz in Lienz wurde mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Lienz vom 24. September 2002, Zahl 114, behördlich aufgelöst.

Lienz, 24. September 2002

Der Bezirkshauptmann: i. A. Riepler

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 418/02 b-5

Auf Antrag des Herrn Michael Felder, Krüseweg 10, 6067 Absam, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, ausgegeben von der Geschäftsstelle Hall, mit der Konto-Nr. 2010-993646, lautend auf Michaela, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

23. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 449/02 t-2

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst – Center. Lagers, mit der Konto-Nr. 0010-539955, lautend auf Zeynep, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

16. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 450/02 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., 6306 Söll, Dorf 125, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Söll-Scheffau, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 300-61600, lautend auf Würzer Kathi, 6306 Söll, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

17. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 460/02 k-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Hauptgeschäftsstelle Schwaz, mit der Konto-Nr. 604-68529-7, lautend auf Christian, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

24. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 461/02 g-2

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Zams, mit der Konto-Nr. 30.065.833, Kontroll-Nr. 658634, lautend auf Kirche Grist, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

25. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 462/02 d-2

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Zams, mit der Konto-Nr. 30.051.320, Kontroll-Nr. 0, lautend auf Kirche Grist, ohne Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. September 2002

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 463/02 a-2

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Bank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Zams, mit der Konto-Nr. 30.068.357, Kontroll-Nr. 8148, lautend auf Auer, mit Lösungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
25. September 2002

MITTEILUNGEN

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 10955 - 5 B/02-5

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 13. August 2002, Jv 2860 - 5 F/02-2, wurde unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Ludwig Nigg Herr Helmut Mall, 6580 St. Anton a. A., Dorfstraße 27, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 11. September 2002 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde St. Anton am Arlberg im Gerichtsbezirk Landeck bestellt.

Innsbruck, 18. September 2002
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG

Jv 11656 - 5 B/02-2

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 4. Juli 2002, Jv 3675 - 5 F/02-1, wurde Herr Sebastian Schaller, Vizebürgermeister, 9942 Untertilliach, HNr. 37, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBL. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 17. September 2002 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Untertilliach im Gerichtsbezirk Lienz bestellt.

Innsbruck, 23. September 2002
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 16,86 jährlich. Einzelstück: € 0,07 für jede Seite, jedoch mindestens € 0,73 pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/botefuertiroel
Druck: Eigendruck